Vorwort.

Der Plan, welcher diesem Werke zu Grunde gelegt ist, findet sich in den Vorworten zum ersten und siebenten Jahrgang ausführlich bezeichnet.

Da jeder neu erscheinende Band gewissermaßen die weitere Folge einer fortlaufenden freiherrlichen Adelsmatrikel bilden soll, so ist es begreiflich, daß bei dem gemessenen Raum des Taschenbuchs reine Wiederholungen in der Regel nicht zulässig sein können. Es mußte daher auch diesmal der schon früher aufgestellte Grundsatz zur Geltung kommen:

»daß die seither dargestellten Genealogien immer erst dann eine ausführliche Wiederholung im Taschenbuch finden, wenn eingetretene wesentliche Veränderungen in ihren Personalbeständen, oder anderweitige nothwendige Berichtigungen dieselbe wünschenswerth machen«.

Selbstverständlich blieben von der Wiederaufführung auch alle diejenigen Artikel bis auf Weiteres ausgeschlossen, über welche mir seit länger als einem Jahre entweder gar keine,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

oder doch nur sehr mangelhafte neue Mittheilungen zugegangen waren. Dagegen hatte mich eine vielseitige gütige Mitwirkung wiederum in den Stand gesetzt, nicht allein eine große Anzahl von Familienartikeln ganz neu in das Taschenbuch aufzunehmen, sondern auch viele der bisher ausgefallenen Genealogien, nach ihrer nunmehr ermöglichten gründlichen Berichtigung und Ergänzung, den übrigen Artikeln wiederanzureihen.

Für diese neu empfangenen zahlreichen Beweise des Wohlwollens fühle ich mich zu dem lebhaftesten Dank verpflichtet und bitte, die alte gewohnte Theilnahme dem Taschenbuch auch fernerhin nicht zu versagen.

Gotha, den 24. October 1860.

H. Soltmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf